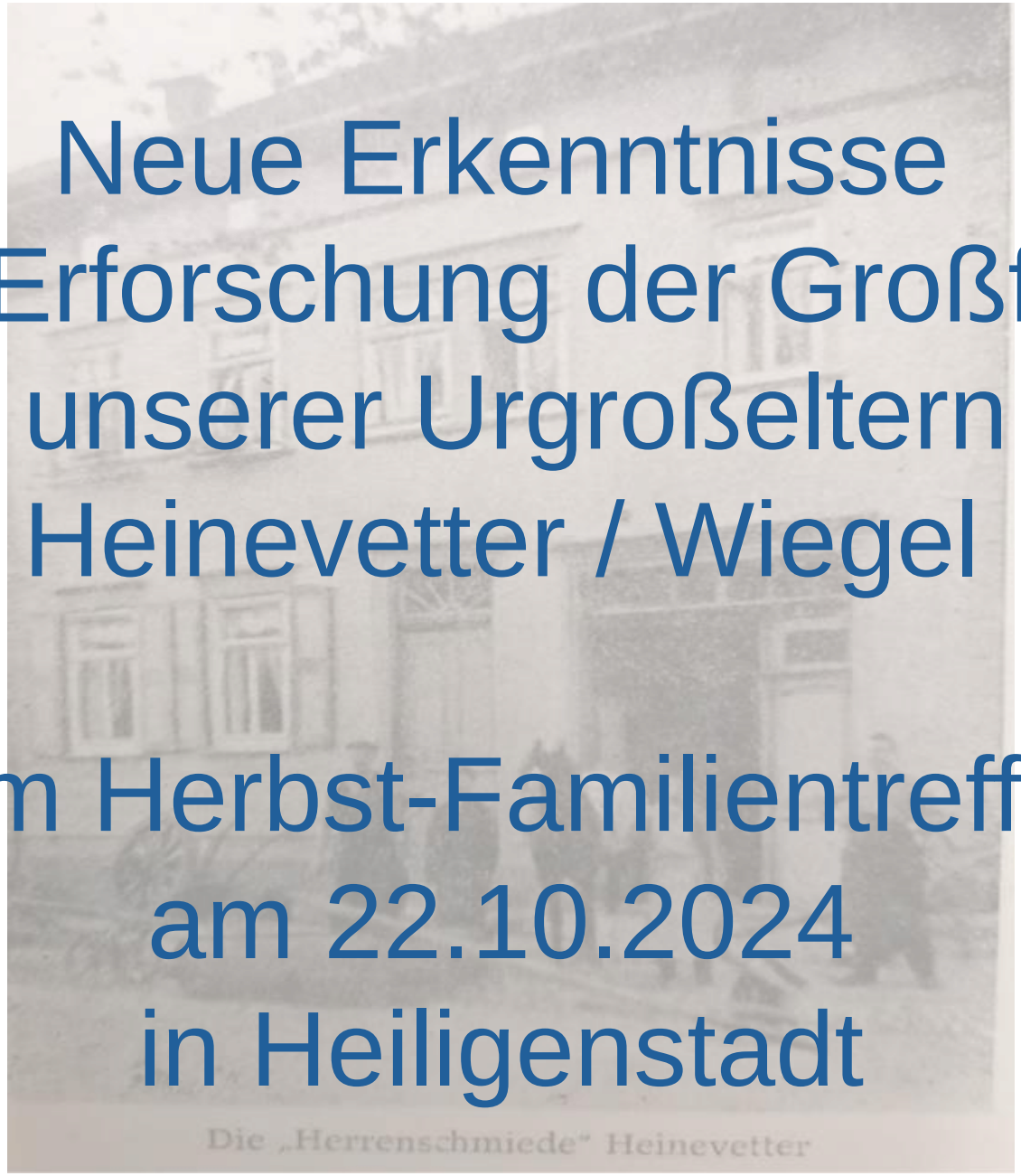
Neue Erkenntnisse in der Erforschung der Großfamilie unserer Urgroßeltern Heinevetter / Wiegel

zum Herbst-Familientreffen
am 22.10.2024
in Heiligenstadt



Der Anfang

Es begann eigentlich vor vielen Jahren,

unser Opa Joseph Heinevetter lebte noch in Burgwalde, ich meine, es war 1958.

Ich hatte einmal das Glück, ihn bei seiner Arbeit in seinem Wohnzimmer hinter der Küche zu „erwischen“. Er beschäftigte sich mit einer großen Rolle Papier, welche für mich damals noch unscheinbar war.

Später stellte es sich heraus, an was für einem Schatz er damals arbeitete. Er hielt die damals bekannte Familiengeschichte der Heinevetters fest.

Diese ca. 3m lange Rolle Papier wurde der Grundstein unserer heutigen Familienforschung.

Unser Hobby

Der Zufall wollte, dass Matthias und ich das gleiche Hobby haben. Vor einigen Jahren, etwa 2018, brauchte ich technische Hilfe am Computer.

Mein Bruder Walter, der mich in solchen Fragen immer beraten hatte, lebte nicht mehr.

Ich fragte Matthias nach Hilfe und so ergab sich eine sehr intensive Zusammenarbeit.

Verzweigungen

Zu Anfang konzentrierten wir uns auf die Familie Heinevetter und mussten feststellen, das dieses allein nicht unbedingt zielführend ist.

- wir müssen nicht nur die Namensträger Heinevetter, sondern auch die dazugehörigen Familien betrachten.

Es ergaben sich sehr schnell Konstellationen, die Verzweigungen nach in der Nähe liegenden Orten – Reinholterode, Günterode, Wingerode usw. einbeziehen.

Pfarrgemeinden

Für Heiligenstadt standen wir vor dem Problem an entsprechende Unterlagen zu kommen, welches teilweise bis heute noch besteht (St. Aegidien; St. Martin). Es reicht hier **nicht**, nur eine Pfarrgemeinde allein zu betrachten.

Nicht nur die Eigenständigkeit der Pfarreien und deren Einzugsgebiete bereiten Schwierigkeiten. Manchmal hat man den Eindruck, unliebsames wird weiter gereicht…

Somit entstand der Gedanke die betreffenden OFB auch mit einzubeziehen.

Der Zufall hilft mit

Der Zufall muss aber auch noch mithelfen!!!

In meiner Herzsportgruppe habe ich einen Mitstreiter aus Freienhagen, mit dem ich über Hobbys ins Gespräch kam.

Dabei entglitt ihm, dass er vor Jahren einmal die Bücher der Pfarrgemeinde fotografiert hat – Qualität (offiziell) unleserlich… – (offiziell darf das ja keiner wissen…)!!!

Er hat mir nach Bitten und Drängen diese Bilder dann doch zukommen lassen… ☺

Mit Hilfe von Matthias haben wir das Ganze in eine, wenn auch schwer lesbare, Form gebracht. Dies hilft uns in unserer Familienforschung **enorm** weiter.

Unsere Ur-Großmutter

Unsere Urgroßmutter stammt ja bekanntlich aus Freienhagen. Somit konnte da gezielt gesucht werden, denn Ausgangsdaten waren für uns ja vorhanden (Geburt/Tod).

Außerdem hatten wir eine handschriftliche Aufstellung von Dr. Nolte [seine Großmutter Katharina (1861-1930) ist die Schwester v. Ur-GV Franz Xaver] der bekannten 4 Geschwister ohne Daten, die wir jetzt auf 8 erweitern konnten - mit Daten belegt.

Verbindung nach Siemerode (Kleineberg -> Huschenbett)

Weiter konnten wir den Weg zu UrUrGV als Ackerknecht nach Siemerode (Huschenbett) nachvollziehen.

In dieser Familie gab es, wie in diesen Zeiten üblich, auch viele Kinder (8).

Eine Forscherkollegin aus Duderstadt hat sich mit einem 1. Teilentwurf des OFB BMV von Sept. 2024 beschäftigt und es als etwas sehr gutes befunden. Daraufhin hat sie es einmal durchforstet und uns mit ca.150 e-Mails vollgetextet…

Zusammenarbeit der Forscher

Ich habe diese e-Mails nur kurz gesichtet und Matthias gebeten, sie alle in einer Aktensammlung zusammen zu fassen.

Dabei erreichte uns eine Mail mit einem Bild im Anhang, welches ich sofort erkannte.

Es war ein ehemaliger Arbeitskollege aus Heiligenstadt…

Der Fund

Das veranlasste mich, diese Mail genauer zu untersuchen.
Dabei fanden ich heraus, dass es einen Bezug nach Freienhagen gibt…

Nun untersuchten wir gemeinsam diesen Fund und waren ob des Ergebnisses mehr als erstaunt.

Es führte uns in die Vorfahrenreihe unserer Ur-GM **Katharina Wiegel** (1852-1920), die wir ja nun anhand der zufällig erlangten Buchfotos nachvollziehen konnten.

Somit schließt sich hier ein Kreis

Unser aller UrUrUr-GV Franziskus Wiegel (1773-1850) hat einen Sohn **Heinrich** (1822-1871). Dieser ist der Bruder von **Heinrich Christian** (1819-1872) (Huschenbett-Linie aus Siemerode). Der letztere ist unser UrUr-GV (Vater unserer Ur-GM Katharina Aloysia (1852-1920).

Nun hat der besagte Heinrich (1822-1871) eine **Elisabeth Böhme** geheiratet. Diese beiden wiederum haben eine Tochter Anna Maria (geb. 1848) - verheiratet mit Johannes Bode…

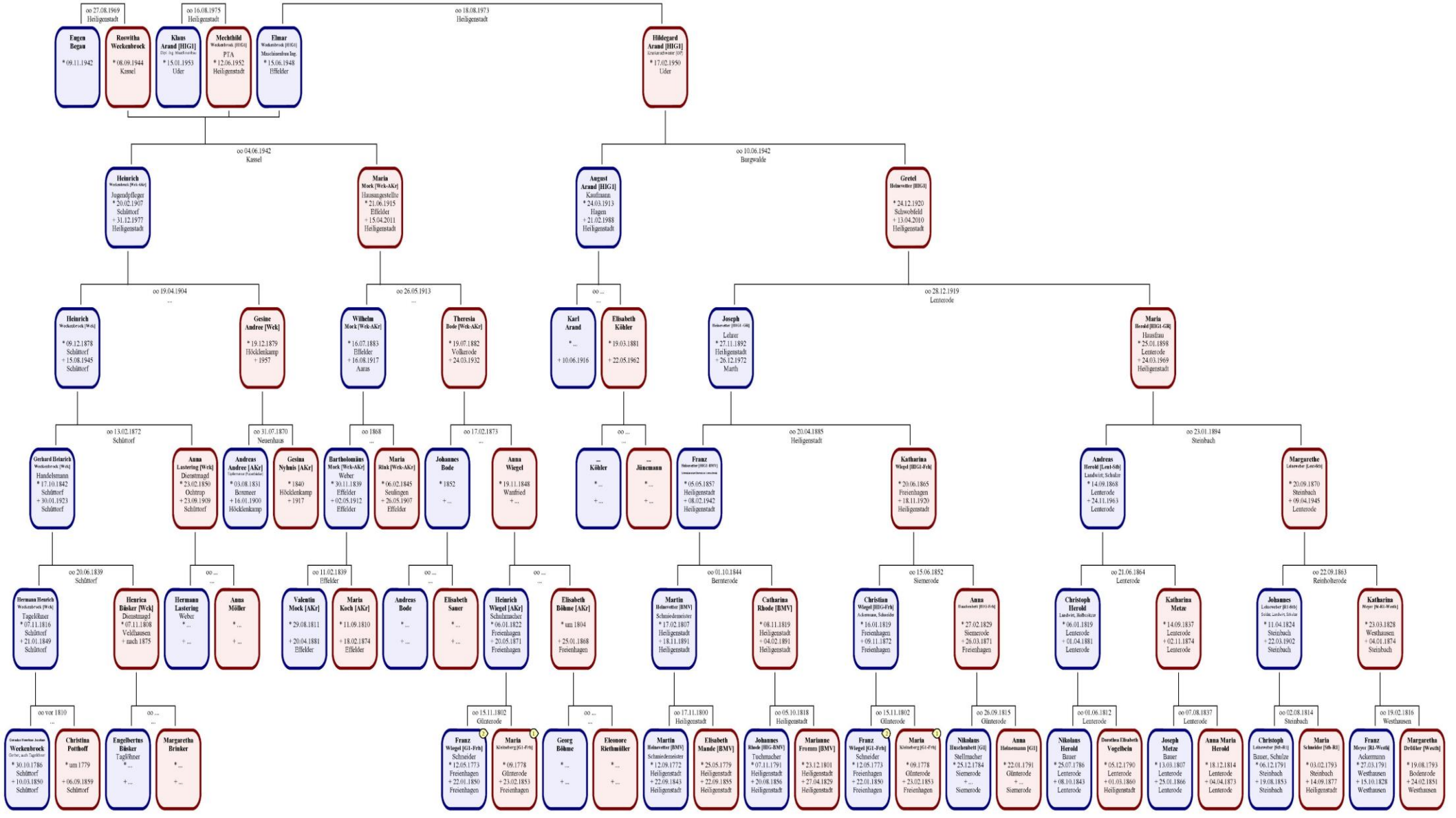
Glückwunsch ☺

Deren Kind **Theresia Elisabeth Bode (1882-1932)** dürfte den Weckenbrock`s dem Namen nach bekannt sein.

Sie ist verheiratet mit

Johannes Wilhelm Mock,

(1883-1917)

dem GV von Elmar und Mechthild!

Ahnentafel Elmar Weckenbrock und Hildegard Arand